



Günther Friesinger

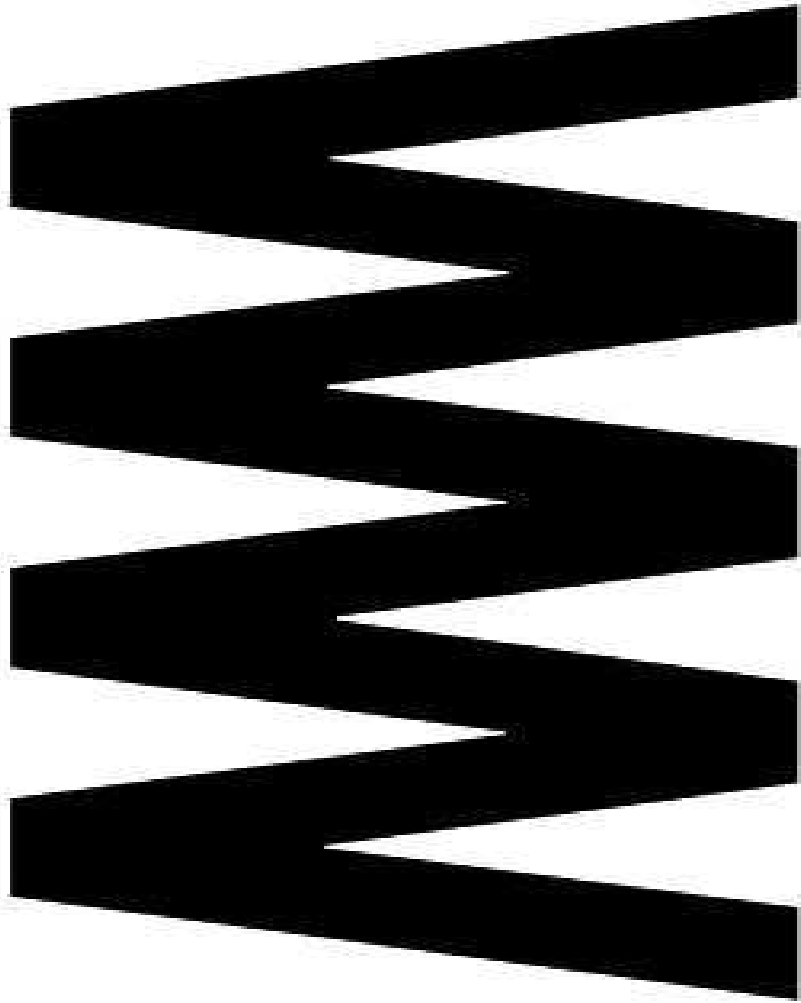
Kulturelle Nahversorgung Oststeiermark

17. 05. 2022

Günther Friesinger

- Philosoph
- Künstler
- Kurator
- Produzent
- Hacker
- Entrepreneur
- Unternehmensberater
- Universitätslektor







MANCHMAL
ARBEITEN
HIER MAGDALENA
FISCHER & JUS
STENGEL MANCHMAL
NICHT



NICHT
ARBEIT IS
SICHTBAR
NOT ALL
S VISIBL









Produktionsjahr 2018
Kategorie Apfelmiscchung



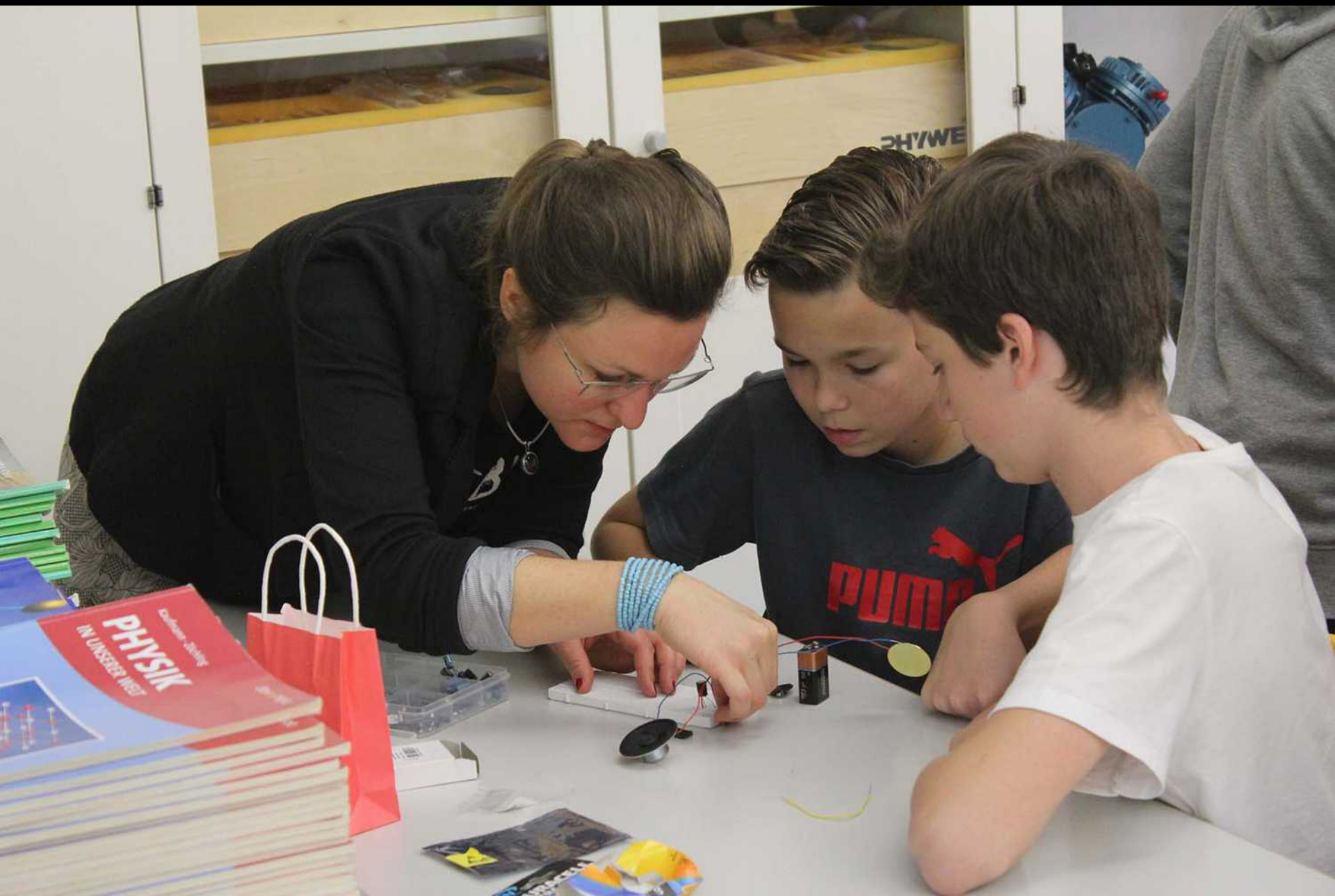
ROYAL GALA
HERBSTAPFEL











Anger ist cool geworden

Günther Friesinger, Glanzstückpreisträger des Jahres 2020, über die Nachwirkungen des Preises auf die kulturelle Nahversorgung.

Lieber Herr Friesinger, Sie wurden 2020 mit dem Glanzstück-Preis des Landes Steiermarks ausgezeichnet. Schwingt das noch nach?

GÜNTHER FRIESINGER: Nachdem die Preisverleihung durch mehrere coronabedingte Absagen erst im Mai 2021 stattgefunden hat, ist das vielen noch in Erinnerung. Ich werde noch wie vor regelmäßig darauf angesprochen, und das zeigt, dass die Wirkung des Preises tatsächlich sehr groß ist und die Menschen das auch schätzen.

Mit dem Verein KOMM.ST kümmern Sie sich seit über zehn Jahren um die kulturelle Nahversorgung in der Oststeiermark. Hat sich der Preis auch positiv auf die Vereinstätigkeiten ausgewirkt?

Es sind aus meiner Sicht für KOMM.ST einige Türen aufgegangen, die uns das Veranstalten leichter gemacht haben. Und durch die zusätzliche Bekanntheit, die wir durch den Glanzstück-Preis erhalten haben, haben sich viele Menschen gemeldet, die mit uns in Austausch getreten sind und unsere Ideen weitergetragen haben.

Hat sich im Raum Anger in den letzten beiden Jahren etwas verändert? Und wenn ja, was?

Vor zwei Wochen haben wir im KOMM.ST LAB in Anger das diesjährige Programm mit der Ausstellung „ins Land ein/fotografieren“ von Michael Schmuck eröffnet. Nach der Vernissage sind wir noch ein wenig mit dem Künstler zusammengestanden und er hat uns



Günther Friesinger: „Für den Verein KOMM.ST sind einige Türen aufgegangen“

DAG/WALLEN

dann ein wunderschönes Kompliment gemacht, indem er meinte: „Ihr habt Anger cool gemacht“. Das freut uns unglaublich und zeigt, wie wichtig es ist trotz einer Pandemie weiter als kultureller Nachversorger zu veranstalten.

Wie hat sich Corona auf die künstlerische Arbeit der letzten Monate ausgewirkt?

Wir haben, wie alle im Kunst- und Kulturbetrieb, gelernt flexibel zu sein und uns in der Planung Möglichkeiten offen gelassen, auf die Situation zu reagieren und einzelne Veranstaltungen auch noch verschieben zu können. Besonders dramatisch hat der Rückgang von Besucher:innen eingeschla-

gen. So hatten wir teilweise bis zu 50 Prozent weniger Karteneinnahmen. Das waren natürlich auch finanziell schmerzliche Verluste, aber letztlich waren wir froh, unser Programm trotz der widrigen Umstände produzieren zu können und haben damit die Pandemie bis jetzt ganz gut überstanden.

Was sind Ihre weiteren künstlerischen Ziele?

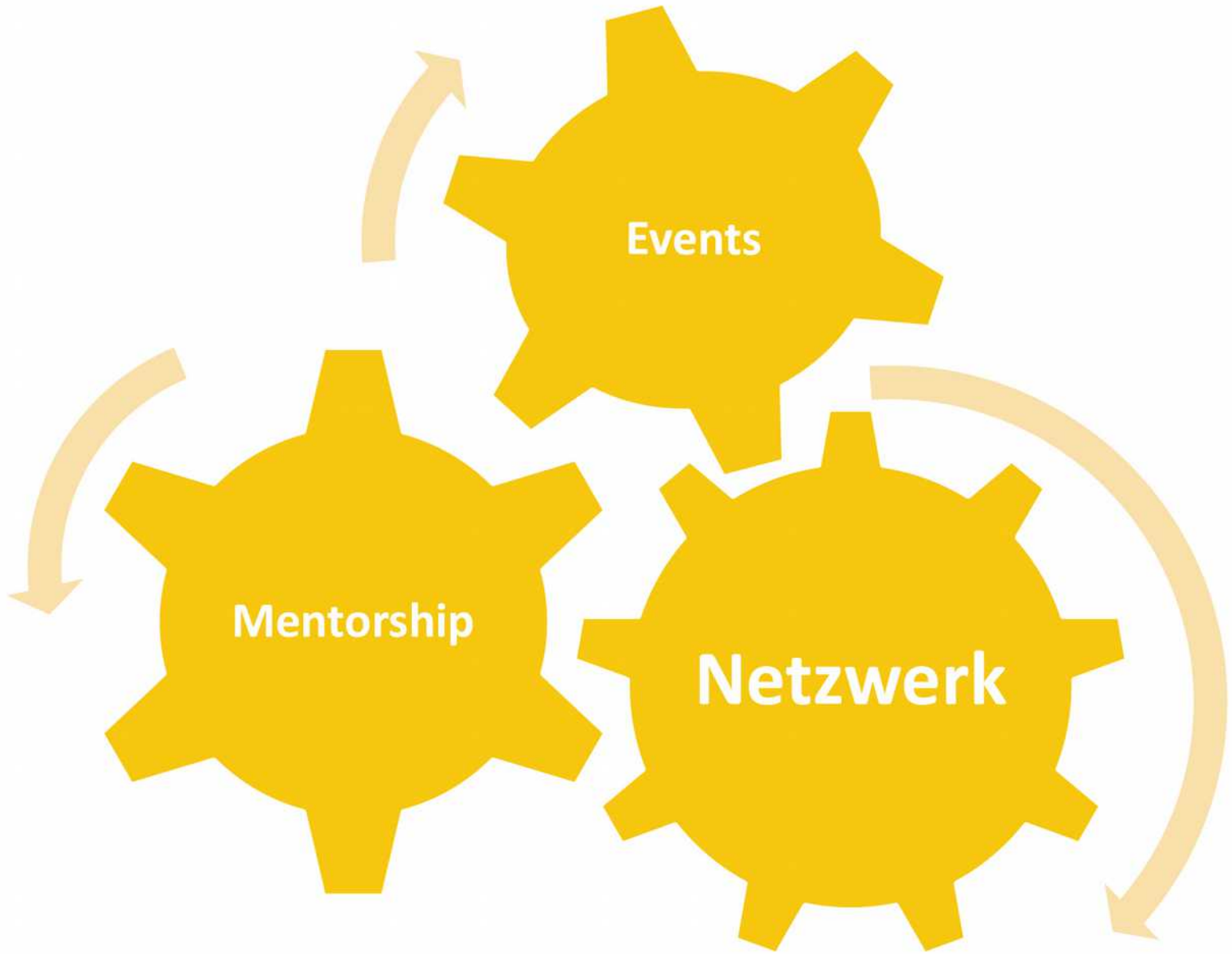
Als Neuheit haben wir dieses Jahr den Club Zetzboch ins Leben gerufen, um monatliche Veranstaltungen in eine unserer Veranstaltungslocations, das „Zetzbochstüberl“, zu bringen.

Seit letztem Jahr hat sich das KÜLML KOMM.ST als zentraler

und gleichzeitig eigenständiger Höhepunkt von KOMM.ST etabliert. Auch heuer gibt es wieder zwei Programmpunkte an zwei aufeinander folgenden Abenden im August. Und im Rahmen der „kulturellen Nahversorgung Oststeiermark“ werden wir dieses Jahr mit dem „Oststeirischen Festivalticket“ neue Akzente und Impulse für die regional stattfindenden Festivals setzen. Ausschweifende Partys und auf den letzten Zentimeter gefüllte Veranstaltungen wird es heuer nicht geben. Aber wir beachten alle nötigen Sicherheitsvorkehrungen und feiern trotzdem. Wir feiern die Kunst und wir feiern die Kultur. Feiern Sie mit uns!

Kulturelle Nahversorgung Oststeiermark?





nest.treu.beschmutzer.innen
Verein Kontra.Punkt

Orte: Birkfeld, Hartberg, Weiz,
Gleisdorf, Fürstenfeld,
Ratten, Friedberg



**Cross Check Festival
FSC Opflgaudi**

**Orte: Kulmarena,
Puch bei Weiz,
Apfelland**



**Die Rabtaldirndl
Hoftheater Hainersdorf**

Ort: Hainersdorf

DIRNDL SUCHT BAUER

NOFFTHEATER HAINERSDORF mit den RABTALDIRNDLN



We Love Melodies

Ort: Passail



On Stage Bandcontest

Orte: Gleisdorf



StoneBreak Festival

Ort: Kulmarena, Puch bei Weiz



Dead Man Walking Festival

Ort: Miesenbach



Roter Gugl

Ort: Leitersdorf bei Hartberg



